



Technische Grundlagen

Reglement

Chef Logistikbasis der Armee

Telematikset zu SE-430

(TmS-430)

Anleitung für Diagnostiker Kurzwellen Kommunikation

ALN 292-9491
SAP ZID 2506.0468

Gültig ab 1. März 2005

65.553 d



Telematikset TmS-430

Anleitung für Diagnostiker Kurzwellen Kommunikation

Gültig ab 1. März 2005

Reglement

65.553 d

1.2005 200 860127420

Verteiler

Persönliche Exemplare:

Kommandoexemplare:

Verwaltungsexemplare:

- PST A, HEER, BA gemäss besonderem Verteiler
- Ausrüstung, Einsatzmaterialietat (EME) Rubrik 14 in Reglements-kiste gemäss besonderem Verteiler
- Ersatzteil- und Reparatursortiment zu SE-430; Detailetat (DE) 14.12.180

Reglement 65.553 d

Telematikset TmS-430

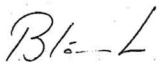
Vom 25. November 2004

Erlassen gestützt auf Artikel 10 der Organisationsverordnung für das Eidgenössische Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (OV-VBS) vom 1. Januar 2004

Dieses Reglement tritt auf den 1. März 2005 in Kraft.

Auf den Termin des Inkrafttretens werden alle ihm widersprechenden Vorschriften aufgehoben.

Chef Logistikbasis der Armee



Divisionär Blauenstein

Bemerkungen

Meldungen und Anfragen von Truppenhandwerkern über technische Angelegenheiten sind an den zuständigen Instandhaltungsoffizier zu richten und von diesem auf dem Fachdienstweg weiterzuleiten an:

LOGISTIKBASIS DER ARMEE
Integriertes Logistikmanagement
Blumenbergstrasse 39
3003 Bern

Kontrolle über Änderungen

In diesem Reglement wurden folgende Änderungen ausgeführt:

Bezeichnung der Revision	Änderungen ausgeführt	
	am	durch

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1 Einleitung	1
1.1 Bezeichnung	1
1.2 Zweck	1
1.3 Materialumfang	2
1.4 Technische Daten	3
2 Sicherheitsvorschriften	4
2.1 Klassifizierung des TmS-430	4
2.2 Technische Massnahmen	4
2.3 Verhütung von Elektrounfällen.....	4
3 Technische Bedienung	5
3.1 Allgemeine Bedienung	5
4 Aufbau und Funktion	6
4.1 TmS-430	6
4.2 Notebook Toshiba 110 CS	6
4.3 Drucker EPSON LX-300	6
4.4 Modemkabel	6
5 Wartung	7
5.1 Allgemeines	7
5.2 Hilfs- und Reinigungsmittel	7
5.3 Reinigung.....	7
5.3.1 Notebook	7
5.3.2 Drucker	7
6 Kontrollen	8
6.1 Allgemeines	8
6.1.1 Prüfmittel	8
6.2 Funktionskontrollen.....	8
6.2.1 Allgemeines	8
6.2.2 Funktionskontrolle TmS-430	9
6.2.3 Funktionskontrolle Notebook	10
6.2.4 Funktionskontrolle Drucker	11
6.3 Fehlersymptome	15
6.3.1 Notebook	15
6.3.2 Drucker	15
6.3.2.1 Grundeinstellungen.....	15
 Anhänge	
Anhang1 Druckereinstellung	A1

1 Einleitung

1.1 Bezeichnung

Unter der Bezeichnung Telematikset-430, TmS-430 werden die Objekte einer SE-430 Endstelle zusammengefasst. Folgende Objekte sind in einem Transportkoffer fest installiert.

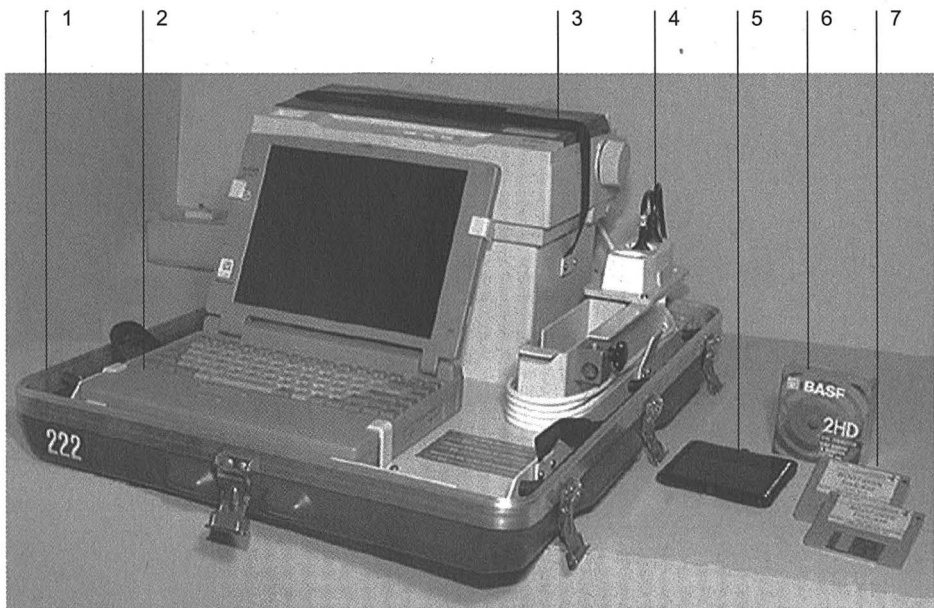
Notebook, Drucker, Verbindungskabel: Modem-, Daten- und Netzkabel

1.2 Zweck

Mit dem Telematikset werden Meldungen ab der PC Tastatur oder ab Diskette zum TC-535 übermittelt. Die Übertragung erfolgt via Modemkabel zum TC-535.

1.3 Materialumfang

gemäss Detail-ETAT K 12.5.98



Figur 1/1
Materialumfang

- 1 Transportkoffer
- 2 Notebook
- 3 Drucker
- 4 Steckerleiste
- 5 Schutzhülle für 2 Software-Disketten
- 6 10 Disketten leer (formatiert)
- 7 2 Software-Disketten

1.4 Technische Daten

Typ:	Aus den nachfolgend aufgeführten Geräten zusammengestellt.
Kompatibilität:	CCITT Nr. 5, ASCII Code
Max. Abmessungen:	735x550x420mm
Spannungsversorgung:	198 - 240V
Stromverbrauch:	300mA
Umgebungsbedingungen:	5 - 35° C / Rel. Luftfeuchtigkeit 30 - 80%
Notebook:	Toshiba 110CS/ Pentium 100 MHz
Bildschirm:	DSTN, 11.3 Zoll
Diskettenlaufwerk:	3.5 Zoll
Schnittstellen:	1x parallel, 1x seriell, 1x VGA Monitor
Drucker:	EPSON LX 300
Druckmethode:	9 Nadel Matrixdrucker
Druckgeschwindigkeit:	264 Z/s bei 12 cpi
Transportkoffer:	im geschlossenen Zustand NEMP geschützt
Gewicht:	27 kg

2 Sicherheitsvorschriften

2.1 Klassifizierung des TmS-430

Das TmS-430 ist nicht klassifiziert. Sind vertrauliche und/oder geheime Daten im Arbeitsspeicher oder auf der eingesetzten Diskette oder im Drucker gespeichert oder als Text vorhanden, müssen die Objekte und die Dokumente entsprechend der Klassifizierung behandelt werden.

2.2 Technische Massnahmen

Sicherheitsprüfungen

Sicherheitsstandards: EN 60 950

RFI: EN 55022 Klasse B

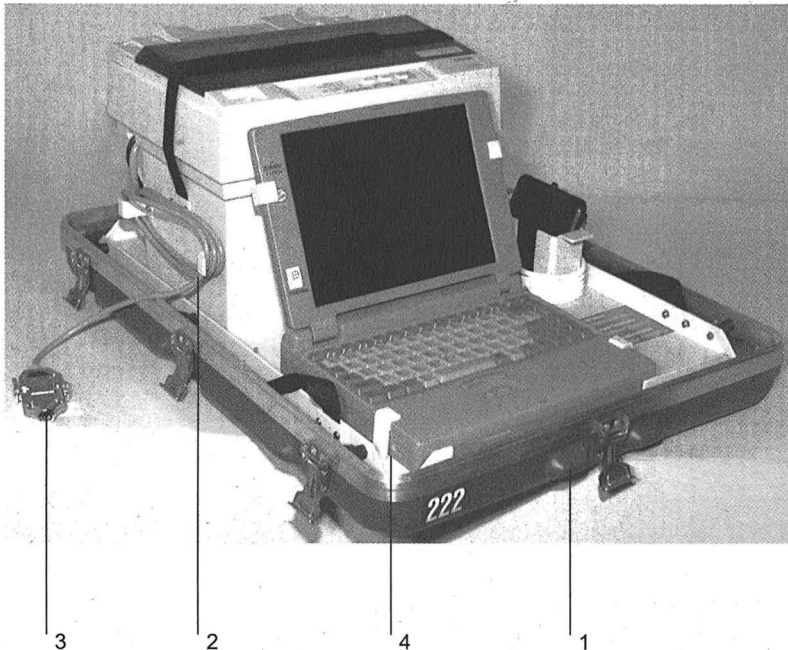
2.3 Verhütung von Elektrounfällen

Siehe Merkblatt 65.095d, Verhütung von Elektrounfällen.

3 Technische Bedienung

3.1 Allgemeine Bedienung

Informationen zur Bedienung sind dem Reglement SE-430 (58.020d/f) zu entnehmen.



Figur 3/1
TmS-430

- 1 TmS-430 komplett in Koffer
- 2 Modemkabel zum TC-535
- 3 Kurzschlussstecker für Funktionskontrolle (Kapitel 6.2.2)
- 4 Ein-/Aus-Schalter Notebook

4 Aufbau und Funktion

4.1 TmS-430

Das TmS-430 ist in einem Transportkoffer eingebaut. Das Notebook, der Drucker und die Verkabelung sind auf einem freischwingenden Chassis aufgebaut.

4.2 Notebook Toshiba 110 CS

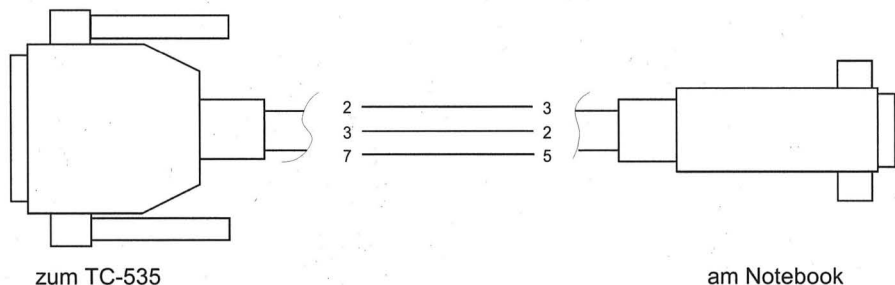
Informationen sind aus dem Benutzerhandbuch zu entnehmen.

4.3 Drucker EPSON LX-300

Informationen sind aus dem Benutzerhandbuch zu entnehmen.

4.4 Modemkabel

Das Modemkabel ist ein abgeändertes 9 poliges Kabel. Die Steckerbelegung ist gemäss der Figur Nr. 4/1 .



Figur 4/1

Modemkabel

5 Wartung

5.1 Allgemeines

Eine Wartung ist periodisch am Drucker auszuführen.

5.2 Hilfs- und Reinigungsmittel

Fusselfreies Tuch und Glasreiniger.

5.3 Reinigung

5.3.1 Notebook

Reinigen Sie das Notebook mit einem ganz leicht mit Wasser angefeuchteten Lappen. Für den Bildschirm verwenden Sie einen milden Glasreiniger. Sprühen Sie wenig Glasreiniger auf ein fusselfreies Tuch und wischen den Bildschirm vorsichtig mit dem Tuch ab.

5.3.2 Drucker

Gehäuse mit einem mit Wasser befeuchteten Tuch abwischen.

6 Kontrollen

6.1 Allgemeines

6.1.1 Prüfmittel

Notebook

- Diskette Test und Diagnostics
- Kurzschlussstecker zu Modemkabel (D sub f 25 pin)

6.2 Funktionskontrollen

6.2.1 Allgemeines

Für die Funktionskontrolle dürfen das Notebook und der Drucker nicht aus dem Chassis entfernt werden.

6.2.2 Funktionskontrolle TmS-430

Kurzschlussstecker am Modemkabel anschliessen

Netzkabel des TmS-430 anschliessen.

Endlospapier in Druckerfach einlegen.

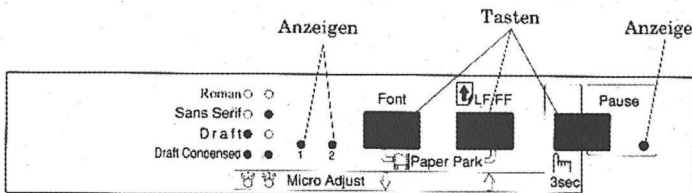
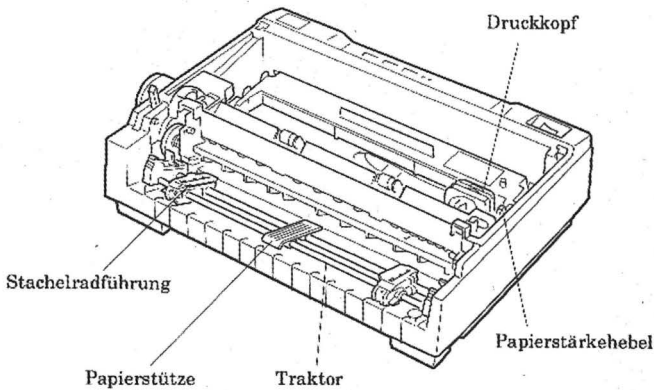
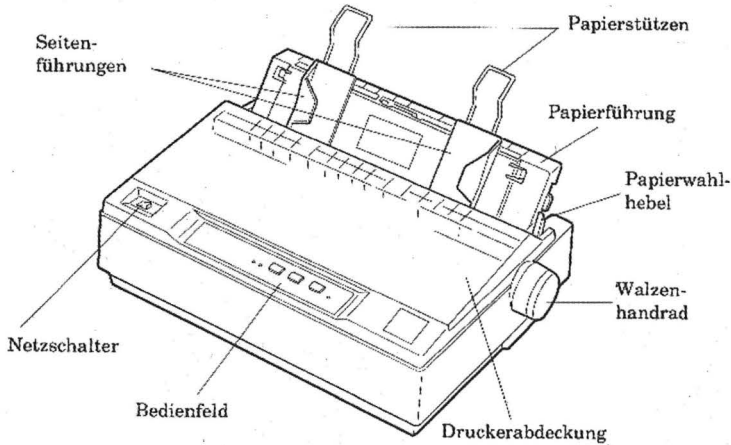
Pos	Beschreibung		Ausführung
1	Drucker einschalten		Power ON
2	Bootdiskette in Notebook-Laufwerk		einschieben
3	Notebook		einschalten
4	Passwort = tms		eingeben, Enter
5	Warten bis das Info-Fenster auf dem Bildschirm angezeigt wird		Enter
6	Programm einstellen	Auswahl mit den Pfeiltasten	annehmen mit Enter
6a	Sprachauswahl	D, F, I	Enter
6b	Tastaturauswahl	Deutsch-Schweiz / Suisse-Romand	Enter
6c	Datum-Eingabe	im Format tt.mm.jjjj; korrigieren mit Backspace (← BkSp)	Enter
6d	Zeit-Eingabe	im Format hh:mm; korrigieren mit Backspace (← BkSp)	Enter
7	Boot-Diskette		entfernen, Enter
8	Maske Systemaufbau wird angezeigt		Enter
9	Netzverkabelung wird angezeigt		Enter, Enter
10	Anweisungen auf Bildschirm (wenn kein Endlospapier eingespannt ist, siehe Kap. 6.2.4. Pkt. 1-3)		ausführen
11	Drucker druckt automatisch den Druckertest		
12	Kommando Stelle		eingeben, Enter, Enter
13	Fenster Verbindungs-Aufbau wird angezeigt		
14	Prüfsatz		eintasten
15	Prüfsatz wird im Fenster Vrb-Aufbau wiedergegeben		
16	Taste Print Screen (PrtSc)		drücken
17	Bildschirm Inhalt wird ausgedruckt		

6.2.3 Funktionskontrolle Notebook

Pos	Beschreibung	Ausführung	Anzeige
1	Diskette 'Test and Diagnostics' in Laufwerk A	einschieben	
2	Notebook	einschalten	
3	Password = tms	eingeben, Enter	
4	6 - RUNNING TEST	anwählen, Enter	
5	Printer wrap around test (Y/N)	N, Enter	
6	Serial # A wrap around test (Y/N)	N, Enter	
7	Diskette 'Test and Diagnostics' aus Laufwerk A	entnehmen	
8	leere Diskette in Laufwerk A	einschieben, Enter	
Es laufen folgende Tests ab:			
9	Memory-Test		Dauer 25 Sec
	Bildschirm-Test		Dauer 10 Sec
	Floppylaufwerk-Test		Dauer 1 Min
	Harddisk-Test --> ev. Test beenden mit:	Ctrl + Pause	Dauer 16 Min
Test der Drucker-Schnittstelle und des Druckerkabels			
10	Drucker	einschalten	
11	1 - DIAGNOSTIC TEST	anwählen, Enter	
12	6 - PRINTER TEST	anwählen, Enter	
13	Ripple pattern	anwählen, Enter	
14	Test Loop: NO mit Pfeiltaste	anwählen, Enter	
15	Select the channel number (1-3)	anwählen, Enter	
Testausdruck auf Matrixdrucker			
16	99 - Exit to DIAGNOSTIC TEST MENU	1 eingeben, Enter	
17	Taste	Esc, Esc	

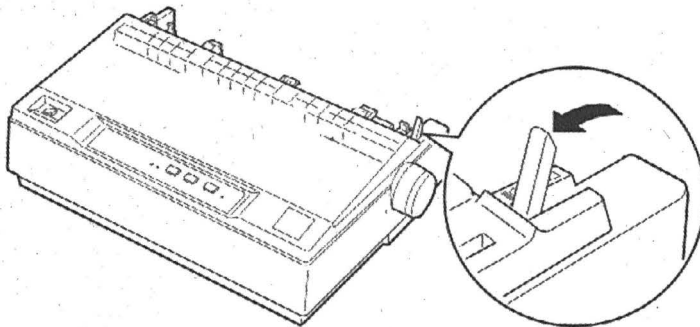
6.2.4 Funktionskontrolle Drucker

Die integrierte Selbsttestfunktion des LX-300 stellt sicher, dass der Drucker korrekt arbeitet. Sie können den Selbsttest sowohl auf Endlospapier als auch auf Einzelblattpapier ausdrucken lassen.



1 Endlospapier installieren

Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist. Nehmen Sie die Papierführung ab und stellen Sie den Papierwahlhebel auf die Position für Endlospapier.



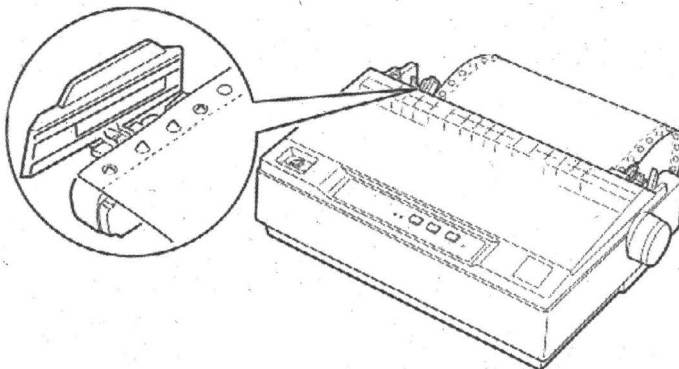
2 Papier in Traktor einspannen

Achten Sie darauf, dass das Papier eine saubere, glatte Oberkante hat. Öffnen Sie die Stachelradabdeckungen und legen Sie die ersten drei Seitenlochungen des Papiers über die Stachelräder. Schliessen Sie die Stachelradabdeckungen wieder. Verschieben Sie die rechte Stachelradführung so weit nach rechts, dass das Papier ohne zuviel Spiel und nicht zu straff liegt und verriegeln Sie die Stachelradführung. Nun befindet sich das Papier in der Parkposition.

Installieren Sie nun die Papierführung, um zugeführtes und ausgegebenes Papier zu trennen.

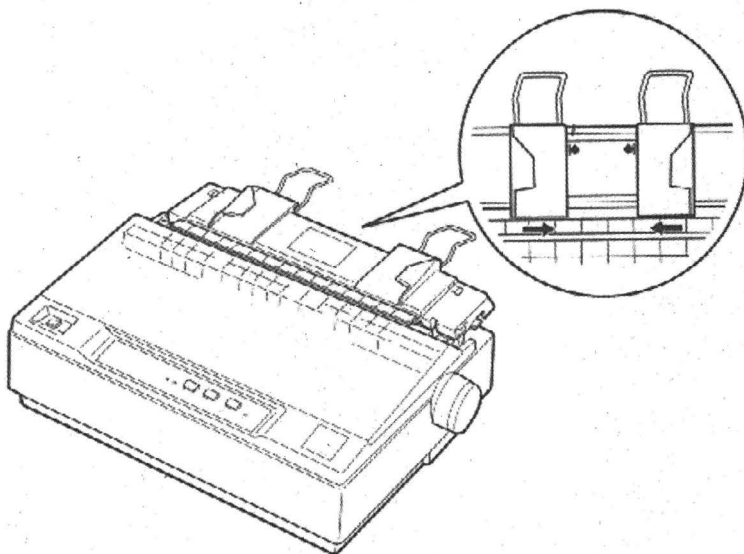
Vorsicht:

Verwenden Sie das Walzenrad nur, um Papierstaus zu beheben und achten Sie darauf, dass der Drucker ausgeschaltet ist. Ansonsten kann dies den Drucker beschädigen und zum Verlust der Druckstartposition führen.



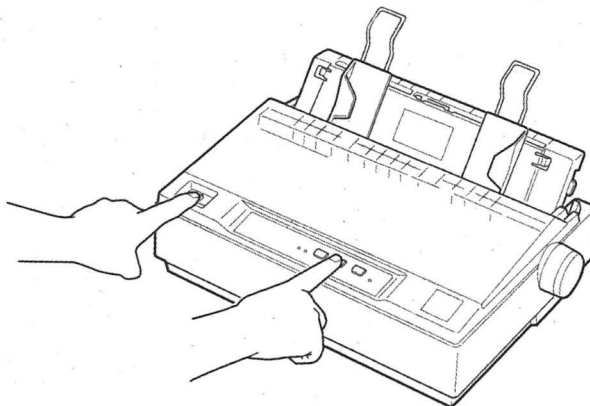
3 Seitenführung einstellen

Schieben Sie die linke Seitenführung in die Mitte bis zur Führungsmarkierung.
Schieben Sie die rechte Seitenführung dann zur anderen Führungsmarkierung.



4 Druckertest starten

Halten Sie die Taste **LF/FF** gedrückt und schalten Sie den Drucker ein.
Der Drucker druckt automatisch den Druckertest aus.



5 Druckertest unterbrechen

Wollen Sie den Druckertest kurzfristig unterbrechen, drücken Sie die Taste **PAUSE**.

6 Druckertest abbrechen

Wollen Sie den Selbsttest beenden, stellen Sie zuerst sicher, dass der Drucker nicht druckt. Drücken Sie die Taste **LF/FF**, um das bedruckte Blatt auszugeben; schalten Sie anschliessend den Drucker aus.

Die folgende Abbildung zeigt einen Teil eines typischen Selbsttestausdrucks:

```
!"#$%&'()*+,-./0123456789:;<=>?@ABCDEFGHIJKLMN O PQRSTU VW
!"#$%&'()*+,-./0123456789:;<=>?@ABCDEFGHIJKLMN O PQRSTU VWX
!"#$%&'()*+,-./0123456789:;<=>?@ABCDEFGHIJKLMN O PQRSTU VWXY
!"#$%&'()*+,-./0123456789:;<=>?@ABCDEFGHIJKLMN O PQRSTU VWXYZ
!"#$%&'()*+,-./0123456789:;<=>?@ABCDEFGHIJKLMN O PQRSTU VWXYZ[
!"#$%&'()*+,-./0123456789:;<=>?@ABCDEFGHIJKLMN O PQRSTU VWXYZ[\
!"#$%&'()*+,-./0123456789:;<=>?@ABCDEFGHIJKLMN O PQRSTU VWXYZ[\]
!"#$%&'()*+,-./0123456789:;<=>?@ABCDEFGHIJKLMN O PQRSTU VWXYZ[\]^
!"#$%&'()*+,-./0123456789:;<=>?@ABCDEFGHIJKLMN O PQRSTU VWXYZ[\]^_`a
```

Hinweis:

Sollte der Selbsttest nicht zufriedenstellend verlaufen, finden Sie im Benutzerhandbuch im Kapitel 3 Seite 3-1 mögliche Ursachen und deren Behebung. Bei abnehmender Druckqualität ist das Farbband gemäss Seite 1-6 zu ersetzen.

6.3 Fehlersymptome

6.3.1 Notebook

Wenn das Notebook fehlerhaft arbeitet, ist gemäss Kapitel 10 Seite 10-1 des Benutzerhandbuches, "Fehlerursachen und Fehlerbehebung", vorzugehen.

6.3.2 Drucker

Wenn der Drucker fehlerhaft arbeitet (z.B. falsche Zeichen, falsche Schriftgrösse etc.) ist die Druckereinstellung gemäss Anhang 1 zu kontrollieren.

Stimmen die Einstellungen mit der Ziffer 6.3.3. nicht überein, muss die Druckereinstellung geändert werden. Druckereinstellungen ändern gemäss Kapitel 2.5 Seite 2-22 des Benutzerhandbuches.

6.3.2.1 Grundeinstellungen

Vorgehen - Ausdruck der Druckereinstellungen:

- Taste "Font" drücken, gedrückt halten und Drucker Power ON.
- Menu wird ausgedruckt
- Taste "LF/FF" drücken, aktuelle Einstellungen werden ausgedruckt.

Druckereinstellung

Current settings

Character spacing	10 cpi
Shape of zero	0
Skip-over-perforation	Off
Character table	PC 437
Auto line feed	Off
Page length	12 inches
Auto tear off	Off
Tractor	Single
Interface	Auto selection (10 sec.)
Bit rate	9600 bps
Parity	None
Data length	8 bit
ETX/ACK	Off
Software	ESC/P
Auto CR	Off

Press FONT button to print help text and submenu tables.

Press LF/FF button to skip to the Main Menu (Table B).
